



GIPSTEX II: Weiterentwicklung von Verbundelementen aus Textil und Schaumgips und Validierung der Ergebnisse am Objekte M1 Kunstzone

Teilprojekt MFPA	Gipsschaumbaustoffe nach Maß für GIPSTEX-Leichtelemente und Anpassung der Rezeptureigenschaften an eine kleintechnische Serienfertigung im Demonstratormaßstab
Fördermittelgeber	Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)
Projektträger	Projektträger Jülich (PTJ)
Projektleiter	Dipl.-Ing. Heike Dreuse ☎ +49.3643.564.178 @ Heike.dreuse@mfpa.de
Partner	Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V., Greiz; HSP architekten ingenieure, Zwickau; Textilausrüstung Pfand GmbH, Lengenfeld; V.E.P. Baumaschinen GmbH, Plauen
Laufzeit	01.01.2024 – 30.06.2025
Föderkennzeichen	03WIR0734A
Fördersumme MFPA	136.515 €
Gesamtprojektsumme	507.000 €
Kurzfassung	<p>Im Teilvorhaben der MFPA sollen individualisierte Schaumgipsrezepturen entwickelt und erprobt werden. Dieses ist für die Fertigung der geplanten GIPSTEX-Leichtelemente nach Maß erforderlich. Die Rezepturen sollen an die Anforderungen der manufakturrell herzustellenden textilen Hüllen, an die darauf abgestimmten Einfüllwerkzeuge und auf die Bedingungen im Schau- fensterobjekt M1 Kunstzone angepasst werden. Es werden Untersuchungen zur Gebrauchstauglichkeit der GIPSTEX-Leichtelemente und der flächigen Systemlösungen durchgeführt. Im Gesamtkonzept sollen folgende inhaltliche Schwerpunkte Berücksichtigung finden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzeigen von gestalterischen und funktionalen Lösungsvarianten für die entsprechenden Bedarfe am Objekt M1 Kunstzone (z.B. Entwicklung von Nutzungskonzepten), • Erarbeitung einer Wand- und/oder Deckenfläche mit einer Größe von > 10 m² (Visualisierung, Materialanpassung, Herstellung, Montage), • Untersuchungen zur Wirkung auf die Raumakustik, Raumklimatik und Ästhetik, • Ermöglichung von Monitoring über einen definierten Zeitraum (Forstabilität und Gebrauchstauglichkeit während der Nutzung, Alterung, klimatische Einflüsse, Verschmutzung der Textilhülle), • Erschließung von Kunden- und Marktpotential für eine spätere industrielle Fertigung der Raumelemente



